Ä10 Solidarität und Sicherheit auf Basis des Völkerrechts: Für Frieden in Israel und Gaza

Antragsteller*in: Hermann Kuhn (KV Bremen-Mitte)

Änderungsantrag zu LA1

Von Zeile 89 bis 94:
~~Friedrich Merz hat angekündigt, dass Deutschland keine Rüstungsgüter mehr nach Israel liefern wird, die im Gazastreifen eingesetzt werden könnten. Während diese Entscheidung nachvollziehbare Gründe hat und im Grundsatz von uns unterstützt wird, bleibt eine trennscharfe Abgrenzung der Rüstungsgüter schwierig und~~Die Frage der Lieferung von deutschen Rüstungsgütern an Israel muss im Kontext der Bedrohung Israels durch eine Vielzahl an Akteuren in der Region und der Bedeutung der Verteidigungsfähigkeit abgewogen

Begründung

Der generelle Stopp von Rüstungsgütern, die in Gaza verwendet werden können, setzt die Einschätzung voraus, dass dieser Krieg an sich völkerrechtswidrig ist. Für diese Einschätzung gibt es so pauschal trotz aller Behauptungen keine plausible Begründung.